

# MITTEILUNGSBLATT

## für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

www.vg-kallmuenz.de

### Mitgliedsgemeinden:

#### Gemeinde Duggendorf

www.duggendorf.de



#### Markt Kallmünz

www.kallmuenz.de



#### Gemeinde Holzheim a. Forst

www.holzheim-a-forst.de



**Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz**, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz · Telefon (09473) 9401-0  
Telefax (09473) 9401-19  
e-mail: [vg.kallmuenz@realrgb.de](mailto:vg.kallmuenz@realrgb.de)

Öffnungszeiten: vormittags Montag mit Freitag von 8.00–12.00 Uhr  
nachmittags Dienstag von 13.30–17.00 Uhr, Donnerstag von 13.30–18.00 Uhr

#### Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

Kallmünz

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 12.30 bis 16.30 Uhr

**ACHTUNG geänderte Öffnungszeiten**

**Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr**

**Neuer Standort Umweltmobil**

in Kallmünz:

Feuerwehrrätehaus St.-Wolfgang-Str. 4

Duggendorf

Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr

Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr

von Mai bis einschl. Oktober

Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr

**nur Grüngutanlieferungen**

Holzheim a. Forst

Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr

Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

von Mai bis einschl. September

Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

**Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Kallmünz** jeden Dienstag von 16.00 bis 19.30 Uhr, Mittwochsausleihe siehe Aushang Bücherei 7.45–12.15 Uhr, Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Ferienzeiten nur donnerstags geöffnet.

39. Jahrgang

Mai 2018

Nr. 5

### Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

## Bitte um Beachtung!

An folgenden Tagen bleibt die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz geschlossen:

**Freitag, 11.05.2018 und Freitag, 1.6.2018**

Aufgrund der urlaubsbedingten Personalknappheit in den Ferienzeiten kann es zu längeren Wartezeiten — vor allem im Bürgerbüro — kommen. Wir bitten Sie deshalb, möglichst vorab telefonisch Termine mit den Sachbearbeitern abzustimmen.

#### Hör- und Sprachtest für Kinder

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstraße 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin, durchgeführt.

Die Beratung ist kostenlos!

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941 / 4009-766.

**Nächster Termin: Donnerstag, 17.5.2018 dann erst wieder am Donnerstag, 19.7.2018.**

## Personalnachrichten

Frau Elisabeth Klebl wurde mit Wirkung vom 21.03.2018 zur Kassenverwalterstellvertreterin bestellt.



Gemeinschaftsvorsitzender Thomas Eichenseher und Kämmerin Karin Kolb gratulierten und überreichten die Bestellsurkunde mit Blumenstrauß.

## Pressemitteilung Landkreis Regensburg;

### Info-Faltblätter für Wertstoffhöfe im Landkreis Regensburg nun auch in Fremdsprachen erhältlich

Nach dem Motto „Abfall ist Wert-Stoff!“ veröffentlicht der Landkreis Regensburg neue Info-Faltblätter, die das Bring- und Trennsystem auf den 39 landkreiseigenen Wertstoffhöfen erstmals nicht nur in deutscher, sondern jeweils auch in englischer, französischer, russischer oder arabischer Sprache ausführlich erklären.

Abfalltrennung und Wertstofffassung sind vom Gesetzgeber vorgeschrieben. Der Landkreis Regensburg hält für seine Bürgerinnen und Bürger ein sehr umfassendes Entsorgungsangebot bereit. Dazu zählt unter anderem die Wertstofffassung auf den gemeindlichen Wertstoffhöfen. Ziel der neuen Faltblätter ist es, detailliert und übersichtlich darzustellen, welche Verpackungsmaterialien und -behältnisse sowie sonstige Wertstoffe dort in welchen Sammelbehältnissen entsorgt werden können.

Für Andreas Hügel, Leiter des Sachgebiets Abfallwirtschaft im Landkreis, hat das neue Angebot an die ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger integrativen Charakter. Es vermittelt ihnen Wissen und hilft, alltägliche Aufgaben und Anforderungen zu meistern und zu verstehen. Dazu gehört auch der verantwortungsvolle und nachhaltige Umgang mit den Ressourcen, der Abfall-

vermeidung ebenso beinhaltet wie eine umweltgerechte Entsorgung. Landrätin Tanja Schweiger war es deshalb wichtig, dass diese Informationen in die gängigen Welt-sprachen übersetzt und zur Verfügung gestellt werden.

Das deutschsprachige Wertstoffhof-Faltblatt wird an die Haushalte im Landkreis Regensburg verteilt. Weitere Broschüren – auch in den vier Fremdsprachen – werden bei den Gemeinden und Wertstoffhöfen ausliegen.

**Kontakt:** Bei Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Sachgebietes „Abfallwirtschaft“, Karin Dächert und Helmut Niggel, unter Tel. 09 41 / 4009-404 oder -3 48 oder per E-Mail an [abfallwirtschaft@lra-regensburg.de](mailto:abfallwirtschaft@lra-regensburg.de) gerne zur Verfügung.

## Pressemitteilung Landkreis Regensburg;

### Wieder Sammlung landwirtschaftlicher Folien im Landkreis Regensburg; Landwirte können sich bis zum 30. Mai 2018 auch online anmelden

Wie bereits in den vergangenen Jahren organisiert der Landkreis Regensburg gemeinsam mit dem Bayerischen Bauernverband auch heuer wieder eine Sammlung gebrauchter Folien, die in der Landwirtschaft anfallen und wieder verwertbar sind. Die zur Anmeldung erforderlichen Meldekarten werden durch die Ortsobmänner des Bayerischen Bauernverbandes an interessierte Landwirte verteilt. Die vollständig ausgefüllten Meldekarten müssen bis spätestens 30. Mai 2018 an das beauftragte Fuhrunternehmen zurückgesandt werden. Diese Frist gilt auch für die Online-Anmeldung.

Ab dem 11. Juni 2018 werden dann die Folien in einem Zeitraum von circa drei Wochen abgeholt. Der genaue Abholtermin wird jedem Landwirt zeitnah nach Eingang der Anmeldung mitgeteilt. Für interessierte Landwirte, die keine Meldekarte bekommen haben, liegen entsprechende Karten auch bei der jeweiligen Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft bereit. Das von der Abfallwirtschaft des Landkreises beauftragte Fuhrunternehmen bietet alternativ auch die Online-Anmeldung an unter [www.entsorgungsdaten.de/folien](http://www.entsorgungsdaten.de/folien).

Die Sammelkriterien bleiben gleich. So genannte „Big Bags“ aus der Landwirtschaft, dicke Folien (beispielsweise aus der Gras- und Maissilage) und dünne Folien (beispielsweise Stretchfolien, Netze von Rundballen, Kunstdüngersäcke) sind getrennt voneinander zu sortieren. Die Folien müssen gebündelt, völlig entleert und „besenrein“ bereitgestellt werden. Die Abholung aller Folien erfolgt am gleichen Tag mit dem gleichen Fahrzeug.

**Auskünfte** zur Foliensammlung erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebiets „Abfallwirtschaft“ im Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, [brigitte.islinger@lra-regensburg.de](mailto:brigitte.islinger@lra-regensburg.de), Telefon 09 41 / 4009-316, sowie der Bayerische Bauernverband, Geschäftsstelle Regensburg, [Regensburg@BayerischerBauernVerband.de](mailto:Regensburg@BayerischerBauernVerband.de), Telefon 09 41 / 2 98 57 49-1 10.



## Pressemitteilung Landkreis Regensburg

### Aktionsplan „Inklusion und Demografie“ – Bedarfsermittlung von barrierefreien Wohnungen

Sehr geehrte Wohnungseigentümer und Wohnungssuchende,

das Landratsamt Regensburg will im Rahmen einer Umfrage das Angebot und die Nachfrage von barrierefreien und rollstuhlgerechten Wohnungen im Landkreis ermitteln.

Wir würden Sie daher bitten uns mitzuteilen, wenn Sie eine derartige Wohnung anbieten oder suchen. Dadurch kann der Landkreis Sie als Wohnungsanbieter dabei unterstützen, Ihre Wohnung bedarfsgerecht zu vergeben und Sie als Wohnungssuchende können herausfinden, ob Möglichkeit bestünde, dass Sie trotz Beeinträchtigung weiterhin in Ihrer Heimatgemeinde leben können.

Ihr Angebot bzw. Ihre Nachfrage können Sie gerne an die Inklusionsberaterin Marion Thätter unter der Telefonnummer 0941 / 4009-268 oder per E-Mail [marion.thaetter@landratsamt-regensburg.de](mailto:marion.thaetter@landratsamt-regensburg.de) richten.

## Pressemitteilung Landkreis Regensburg;

### Polizeipräsident stellt Sicherheitsbericht 2017 für den Landkreis Regensburg vor; Der Landkreis Regensburg ist statistisch gesehen die sicherste Region in der Oberpfalz

„Im Landkreis Regensburg leben, heißt sicher leben“, so das Fazit von Polizeipräsident Gerold Mahlmeister beim diesjährigen Sicherheitsgespräch im Regensburger Landratsamt. Landrätin Tanja Schweiger hatte die Führungsriege des Polizeipräsidiums Oberpfalz und die Leiter der Kriminalpolizei, der Verkehrspolizei und der Polizeiinspektionen im Landkreis vergangenen Freitag in den kleinen Sitzungssaal eingeladen.

Anhand vieler Kennzahlen wurde aufgezeigt, wie sich die Sicherheitslage im Landkreis insgesamt entwickelt hat – beispielsweise die Zahl der Gesamtstrafaten, die Aufklärungsquote oder die Deliktsverteilung. Besonders hervorgehoben wurde dabei, dass die Zahl der Wohnungseinbrüche von 114 (2016) auf 91 deutlich zurückgegangen ist. Positiv sticht der Landkreis Regensburg, wie schon 2016, bei der sogenannten **Häufigkeitszahl** hervor. Das ist die Zahl, die das Verhältnis zwischen Einwohner und begangenen Straftaten, errechnet auf 100.000 Einwohner, ausdrückt. Mit einem Wert von 2.461 hat diese im Langzeitvergleich weiterhin einen niedrigen Stand. Im Oberpfalz-Vergleich liegt der Landkreis damit auf Platz eins.

Die **Aufklärungsquote** der Gesamtstrafaten liegt für 2017 bei 63,8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr (66,5 Prozent) ist das zwar ein Rückgang von 2,7 Prozent – verglichen mit der bayernweiten Zahl von 64,4 Prozent liegt der Landkreis aber im oberen Bereich. Was die Zahl der Verletzten und Toten bei Verkehrsunfällen betrifft, so gibt es für 2017 einen erfreulichen Rückgang zu verzeichnen.

### Dank der Landrätin an die Polizei

Landrätin Tanja Schweiger dankte den Vertretern der Polizei für die professionelle Zusammenarbeit in den unterschiedlichsten Bereichen. Welch große Bedeutung

die Sicherheitslage für die Bürgerinnen und Bürger habe, zeige sich regelmäßig bei Umfragen, wo dieses Kriterium zu den am häufigsten genannten zähle, wenn es um die Lebens- und Wohnqualität einer Region oder eben auch eines Landkreises gehe.

### Kennzahlen des Sicherheitsberichts 2017 verglichen mit dem Jahr 2016

(Hinweis: Die dargestellten Zahlen beinhalten keine Verstöße gegen das Aufenthaltsrecht)

Die Zahl der **Gesamtstrafaten** stieg im Jahr 2017 um 98 auf aktuell 4.688 Fälle an. Das bedeutet einen Zuwachs von 2,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr; im Zehnjahres-Vergleich weiterhin ein sehr niedriger Stand.

Was die **Gewaltkriminalität** im Landkreis betrifft, so ist die Zahl der Delikte von 129 (2016) auf 152 angestiegen. Oberpfalzweit liegt die Zahl bei 1.512 Taten. Unter dem Begriff **Gewaltkriminalität** sind gefährliche und schwere Körperverletzungen, Sexualdelikte, Raubüberfälle und Erpressungen zusammengefasst.

Die **Straßenkriminalität** bleibt trotz einer Steigerung von 701 Taten (2016) auf nunmehr 840, verglichen mit den vergangenen zehn Jahren, auf einem relativ **niedrigen Niveau**. Dieser Trend ist auch oberpfalzweit zu verzeichnen. Die **Straßenkriminalität** ist das Deliktsfeld, das einen maßgeblichen Einfluss auf das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger hat. Unter ihr sind Diebstähle, Sachbeschädigungen sowie gefährliche und schwere Körperverletzungen, Raubüberfälle und Sexualdelikte zusammengefasst, die, von der Öffentlichkeit wahrnehmbar, auf Straßen, Plätzen und in öffentlichen Verkehrsmitteln begangen wurden.

Auch die **Diebstahlkriminalität**, die im Vergleich zu 2016 mit 1.231 auf nunmehr 1.296 Fälle gestiegen ist, bleibt im Langzeitvergleich auf einem **niedrigen Niveau**.

Die Aufgriffe im Rahmen der **Rauschgiftkriminalität** im Landkreis liegen, wie schon 2016, bei 230.

### Verkehrsunfälle – Weniger Tote und Verletzte

Die Zahl der Verkehrsunfälle ist von 5.624 nur minimal auf 5.764 gestiegen. Erfreulich ist, dass die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden von 730 auf 693 **gesunken** ist. Verglichen mit 2016 sank die Zahl der Verletzten bei Verkehrsunfällen um 80 auf nunmehr 973 Personen. 2017 sind neun Menschen bei Verkehrsunfällen gestorben, 2016 kamen noch 19 Menschen ums Leben.

Auch die Zahl der alkoholbedingten Verkehrsunfälle ist im Vergleich zum Vorjahr von 68 in 2017 auf 52 gesunken. Tote waren hierbei nicht zu verzeichnen. 2016 musste noch ein Mensch bei einem alkoholbedingten Verkehrsunfall sein Leben lassen.

Im Bereich der Geschwindigkeitsunfälle ist ein Rückgang von 156 (2016) auf 138 zu verzeichnen. Auch die Zahl der Verletzten hat hier von 101 (2016) auf nunmehr 82 abgenommen. Den Tod fanden 2017 bei Geschwindigkeitsunfällen drei Menschen (2016: 5).

2017 ereigneten sich im Landkreis – wie schon im Vorjahr – drei Schulwegunfälle. Dabei gab es drei Verletzte. 2016 waren es fünf gewesen.

**Sprechstunde des 1. Bürgermeisters**  
**Dienstag 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im VGem-Gebäude,**  
**Zimmer EG 02.**

**Sitzungstermine im Rathaus:**

**Marktgemeinderatssitzung Mi. 16.5.2018, 19 Uhr**

Bauausschusssitzung (nö) Mi. 9.5.2018

**Neuer Netto-Markt nimmt Formen an**

Bei einem gemeinsamen Baustellentermin konnte sich 1. Bürgermeister Ulrich Brey zusammen mit Herrn Breidbach, Unternehmensgruppe Küblböck und Herrn Friedrich, Gebietsleiter Expansion der Fa. Netto, ein Bild vor Ort machen.

Anhand der Planung wurden Bürgermeister Brey die einzelnen Daten vorgestellt. So erklärte Herr Friedrich, dass die Anzahl der Kundenparkplätze von 40 auf 80 erhöht wurde. Das gleiche betrifft die Verkaufsfläche, welche von 700 m<sup>2</sup> auf 1090 m<sup>2</sup> gegenüber dem alten Markt ausgedehnt wurde.

Auch bei der Bäckerei – es wird weiterhin die Fa. Moser bleiben – gibt es Neuerungen. Bisher betrug die Verkaufsfläche 20 m<sup>2</sup>, jetzt sind es 75 m<sup>2</sup>, außerdem kommen noch 15 Sitzplätze hinzu.

Herr Breidbach ging speziell auf technische Daten in und um das Gebäude ein. Eine vollkommen neuartige, in Holzoptik gestaltete Fassade unterscheidet diesen Netto-Markt deutlich von den üblichen Märkten. Damit sich das

**ACHTUNG**

**Geänderte Öffnungszeiten für den Wertstoffhof Kallmünz ab Mai 2018**

ab sofort hat der Wertstoffhof am Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet

**Neue Einstiegsstelle für Kanufahrer**

Aus gegebenem Anlass (Lärmbelästigung, Verkehrsprobleme, usw.) dürfen die Bootsverleiher ihre Kanus nicht mehr am Schmidwöhr einsetzen. Zukünftig steht den Verleihern die Bootsliplatzstelle bei der Naabbrücke in der Gessendorfer Straße zur Verfügung.

Gebäude gut in die Umgebung einfügt, wurde darauf geachtet, dass eine naturnahe Ausführung des Daches mit vollständiger Dachbegrünung zum Tragen kommt. Auch der regenerative Gedanke stand im Vordergrund. So setzte man bei der gesamten Beleuchtung auf LED-Technik und bei der Heizungsanlage stand die Wärmerückgewinnung im Fokus. Des Weiteren werden 2 Stellplätze für das Laden von Elektro-Autos und eine E-Bike-Ladestation errichtet.

Für 1. Bürgermeister Ulrich Brey ist auch der Markt Kallmünz einer der Gewinner. Im Zuge dieser Baumaßnahme wurde eine Geh- und Radweganbindung geschaffen. Zugleich konnte eine Ampelanlage, welche schon seit vielen Jahren durch die Anwohner des „Dinauer Berges“ gefordert wurde, realisiert werden. Hierzu kommt, dass der Discounter Netto für die nächsten 15 Jahre plus der Option 3x5 Jahre auf Verlängerung gesichert werden konnte. Außerdem ist mit einer Personalaufstockung von 20 auf 25 Personen zu rechnen.

Als Eröffnungstermin wurde der 29. Mai 2018 genannt.



v.l. Erster Bürgermeister Brey, Herr Breidbach von der Fa. Küblböck und Herr Friedrich, Expansion Fa. Netto

## Wichtiger Hinweis

Ab dem 07.05.2018 beginnt der Wasserleitungsbau des Zweckverbandes Laber-Naab im Bereich Schreiberthal-Sommerhau. Der Neubau der Wasserleitung umfasst das Gebiet Schreiberthal-Sommerhau-Murrenberg. Wir bitten um Verständnis für ggf. auftretende Behinderungen im Straßenverkehr.

## Blutspendedienst

Am 10. April 2018 fand an der Mittelschule Kallmünz wieder ein Blutspendetermin statt. Insgesamt waren 71 Spendenwillige anwesend. Unter den 59 tatsächlichen Spendern befanden sich auch 3 Erstspender.

## Neuregelung zur Ausstellung von Parkausweisen Widerruf der bisher ausgestellten Parkausweise im Marktbereich Kallmünz

Der Markt Kallmünz führt zum 01.07.2018 neue Parkausweise im Marktbereich Kallmünz ein. Ab dem Stichtag des 01.07.2018 wird jeder Parkausweis auf ein Jahr befristet und eine Verwaltungsgebühr von 15,00 € erhoben. Die Neuregelung erfolgte in Absprache mit dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz.

Wir bitten Sie daher, Ihren ausgestellten Parkausweis bei uns abzugeben und einen neuen Parkausweis zu beantragen. Die Beantragung kann telefonisch oder per E-Mail (09473/9401-25 oder franziska.igl@realrgb.de) erfolgen. Teilen Sie uns bei der Beantragung bitte Ihr/e KFZ-Kennzeichen mit.

## 3. Bruckmandl Rally am Pfingstsonntag, 19.05.2018

Am Pfingstsonntag, 19.05.2018 findet die 3. Bruckmandl Rally des Oldtimerclubs Regensburg statt. Die Fahrzeuge werden ca. zwischen 10.00–11.30 Uhr den Marktbereich Kallmünz durchfahren. Es kann zu Verkehrsbehinderungen kommen.

## Führungen in Kallmünz

Sonntag, 20.05.18 Marktführung  
Sonntag, 10.06.18 Turmführung  
Sonntag, 24.06.18 Kirchenführung  
Beginn der Führungen: 14 Uhr Preis/Person: 4 Euro  
Treffpunkt: Tourismusbüro, Marktplatz 1  
Um Voranmeldung wird gebeten, 09473-7179999

## Wie gut kennst DU Kallmünz???



Wo steht das Haus ohne Dach??? Warum ist der Turm vom Alten Rathaus schief??? Wann wurde die Burg erbaut??? Welche Flüsse treffen sich in Kallmünz???

Diese Fragen und noch viel mehr, kann DIR der Marktführer bei einer Führung durch den Markt Kallmünz beantworten!!! Begleite ihn durch das schöne Kallmünz und lass DIR die Geschichte des Marktes näher bringen!!!

**Der Marktführer startet seinen Rundgang am**

**Freitag, 01.06.18, 16 Uhr, Altes Rathaus**

**Freitag, 03.08.18, 16 Uhr, Altes Rathaus**

Unkostenbeitrag: 2,50 Euro

Um Voranmeldung im Tourismusbüro wird gebeten! 09473-7179999



**Sei dabei!!!**

## **Aus der Marktgemeinderatsitzung am 28.03.2018**

### **Satzung über die Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil von Dallackenried gemäß § 34 Abs. 4 Ziff. 3 BauGB – Dorfgebiet „Dallackenried Süd-West“;**

#### **Beratung und ggf. Billigungs- und Auslegungsbeschlussfassung**

Im Zusammenhang mit der Vorlage einer Bauvoranfrage zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Lagerhalle mit Pferdestallung in der Gemarkung Dallackenried und dem Verfahren zum Erlass einer Einbeziehungssatzung einzelner Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil von Dallackenried ist es erforderlich, die Gebietskategorie von Mischgebiet (MI) in Dorfgebiet (MD) zu ändern.

Nachdem durch diese Änderung die Grundzüge der Planung berührt sind, ist hier eine Entscheidung des Marktgemeinderates erforderlich.

Der Bauausschuss des Marktes Kallmünz hat sich in seiner Sitzung vom 19.03.2018 bereits mit den Unterlagen zum geänderten Satzungsentwurf befasst und dem Marktgemeinderat empfohlen, den Billigungs- und Auslegungsbeschluss zu fassen.

Der Marktgemeinderat Kallmünz stimmt der Änderung der Gebietskategorie von Mischgebiet (MI) in Dorfgebiet (MD) zu. Der Satzungsentwurf ist erneut nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Nachbargemeinden nach § 4 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen.

### **Bauantrag zur Errichtung einer Lagerhalle für Versand und Qualitätssicherung im Ortsteil Rohrbach;**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück ist dem Außenbereich zuzuordnen. Im rechtsgültigen Flächennutzungsplan des Marktes Kallmünz ist das Grundstück teilweise als Gewerbefläche dargestellt. Inhalt des Bauantrages ist der Abbruch zweier Gebäude und die Neuerrichtung einer neuen Lagerhalle für Versand und Qualitätssicherung. Die zum Abbruch vorgesehenen Gebäude sind mit Bescheid des Landratsamtes Regensburg in zulässiger Weise errichtet worden.

Die planungsrechtliche Zulässigkeit der Neuerrichtung beurteilt sich nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB. Das Vorhaben dient einem ortsgebundenen gewerblichen Betrieb. Öffentliche Belange (Darstellung im Flächennutzungsplan bzw. Erweiterung/Verfestigung einer Splittersiedlung) werden nachrangig betrachtet. Die weiteren öffentlichen Belange (Landschaftsschutzgebiet, Überschwemmungsgebiet) werden im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens durch das Landratsamt Regensburg geprüft.

Die Neuerrichtung der Lagerhalle dient als Ersatz für die zum Abbruch vorgesehenen Gebäude. Gründe für die Verweigerung des gemeindlichen Einvernehmens werden nicht gesehen.

Der Bauantrag ist in der Bauausschusssitzung am 19.03.2018 bereits beraten worden und es liegt die Empfehlung zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens vor.

Der Marktgemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

### **Antrag auf Vorbescheid für den Bau einer Lagerhalle für Gussmodelle (Holz) im Ortsteil Rohrbach;**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück ist dem Außenbereich zuzuordnen. Im rechtsgültigen Flächennutzungsplan des Marktes Kallmünz ist das Grundstück teilweise als Gewerbefläche dargestellt. Inhalt des Antrages auf Vorbescheid ist die Errichtung einer Lagerhalle für Gussmodelle (Holz).

Die planungsrechtliche Zulässigkeit der Neuerrichtung beurteilt sich nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB. Das Vorhaben dient einem ortsgebundenen gewerblichen Betrieb. Öffentliche Belange (Darstellung im Flächennutzungsplan bzw. Erweiterung/Verfestigung einer Splittersiedlung) werden nachrangig betrachtet. Die weiteren öffentlichen Belange (Landschaftsschutzgebiet, Überschwemmungsgebiet) werden im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens durch das Landratsamt Regensburg geprüft.

Der Bauantrag ist in der Bauausschusssitzung am 19.03.2018 bereits beraten worden und es liegt die Empfehlung zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens vor.

Der Marktgemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

### **Bauantrag zum Ausbau eines Dachgeschosses mit zwei Dachgauben in Kallmünz;**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Holzheimer Straße“. Wie den Planunterlagen zu entnehmen ist, beinhaltet der Bauantrag auch den Anbau eines Wintergartens. Auf dem Deckblatt des Bauantrages zu den Planunterlagen ist dieses Vorhaben nicht erwähnt.

Wie den Mitgliedern des Bauausschusses in der Sitzung vom 19.03.2018 von Seiten der Verwaltung mitgeteilt worden ist, hat noch eine Prüfung bzgl. des Wintergartens im Hinblick auf die im Bebauungsplan festgesetzten Baugrenzen zu erfolgen.

Nachdem der Wintergarten außerhalb der Baugrenzen errichtet werden soll, ist hier eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes notwendig.

Der Marktgemeinderat Kallmünz, beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag nach § 36 BauGB zu erteilen. Die erforderliche Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Baugrenzen wird befürwortet.

### **Bauantrag zur Nutzungsänderung „Wirtshaus Bürstenbinder“ in Kallmünz;**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Aufgrund der Lage des für die Nutzungsänderung vorgesehenen Grundstückes im innerörtlichen Marktgebiet von Kallmünz beurteilt sich die Zulässigkeit des Vorhabens nach § 34 Abs. 1 BauGB. Die ehemalige Schlafgalerie soll zu einem Trockenlager mit einer Personaltoilette und das ehemalige Bad soll zu einer kleinen Vorbereitungsküche umgenutzt werden. Der Wohnraum des Gästezimmers im 1. OG soll zu einem Kontor und Probierstube mit 10 Sitzplätzen der Destillerie „MALM“ des „Goldenen Löwen“ umgenutzt werden.

Seitens der Verwaltung wird noch darauf hingewiesen, dass der Markt Kallmünz im Rahmen der planungsrecht-

lichen Beurteilung über das gemeindliche Einvernehmen zu entscheiden hat. Sonstige öffentlich-rechtlich einzuhaltenden Vorschriften werden im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens geprüft bzw. liegen im (eigenen) Verantwortungsbereich (wie z. B. einzuhaltender Brandschutz).

Der Antrag auf Nutzungsänderung ist in der Bauausschusssitzung am 19.03.2018 bereits beraten worden und es liegt die Empfehlung zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens vor.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

### **Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Kallmünz;**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Die Mitglieder des Marktgemeinderates stehen der Bebauung positiv gegenüber, da hier Leerstand im Ortskern bereinigt wird.

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Marktgemeindegebietes. Die Zulässigkeit richtet sich somit nach § 34 BauGB. Das Vorhaben ist u.a. mit der Unteren Denkmalschutzbehörde beim Landratsamt Regensburg abgesprochen.

Der Bauantrag ist in der Bauausschusssitzung am 19.03.2018 bereits beraten worden und es liegt die Empfehlung zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens vor.

Der Marktgemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

### **Bauantrag zum Neubau eines Lebensmitteldiscounters und Getränkemarktes mit Backshop/Café – „Werbeanlagen“ in Kallmünz;**

#### **Beratung und Beschlussfassung**

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Amberger Straße“ 1. Änderung.

Aufgrund der kurzfristigen Vorlage des Bauantrages ist die Prüfung, ob die Festsetzungen des Bebauungsplanes eingehalten werden, aus zeitlichen Gründen entfallen. Unabhängig hiervon hat der Bauausschuss dem Marktgemeinderat empfohlen, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Nach Prüfung durch die Verwaltung ist festzustellen, dass die Werbeanlagen im Bebauungsplan enthalten sind.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

### **Antrag der Dallackenrieder Bürgerinnen und Bürger zu verkehrsberuhigenden Maßnahmen und Ortsentwicklung im Ortsteil Dallackenried;**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Der Marktgemeinderat Kallmünz hat Kenntnis von den Beratungen der Mitglieder des Bauausschusses in der Sitzung vom 19.03.2018 und nimmt diese zur Kenntnis.

Nachdem in der Bauausschusssitzung nicht abschließend Auskunft über eine Kostenbeteiligung der Bürger bei Anlegung eines selbständigen Gehweges entlang der Straße gegeben werden konnte, ist mittlerweile die Prüfung durch die Verwaltung erfolgt.

Eine Heranziehung der am Gehweg anliegenden Grundstückseigentümer über Erschließungskosten (= erstmalig

ge Herstellung einer Erschließungsanlage) wäre möglich.

Der Marktgemeinderat ist sich einig, dass die Belastung für die Dallackenrieder Bürger aufgrund des Verkehrsaufkommens hoch ist. Jede Maßnahme würde die Situation verbessern.

Unter Zugrundelegung der Beratungen in der Bauausschusssitzung und den obigen Ausführungen beschließt der Marktgemeinderat, den Antrag der Bürgerinnen und Bürger aus Dallackenried zu verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Rahmen einer Bürgerversammlung zu besprechen. Hierzu sollen alle Marktgemeinderatsmitglieder eingeladen werden und auch teilnehmen. Ferner sollen bereits nähere Informationen mit den Fachstellen vorab abgestimmt werden. Außerdem sollen zwei Geschwindigkeitsmessanlagen in Ausführung LED (Solarbetrieb) in den Haushalt 2018 eingeplant und angeschafft werden.

In einem nächsten Schritt ist danach eine Verkehrsschau zu beantragen.

### **Kostenaufteilung und Nutzungsregelungen zu den Außenanlagen der Schulturnhalle Kallmünz;**

#### **Beratung und Beschlussfassung**

1. Bürgermeister Ulrich Brey informiert den Marktgemeinderat über den Beratungspunkt zur Kostenaufteilung und Nutzungsregelung zu den Außenanlagen der Schulturnhalle Kallmünz.

Der Marktgemeinderat stimmt der Kostenaufteilung zu und ist mit der vertraglichen Lösung einer unentgeltlichen Pacht auf 25 Jahre einverstanden.

### **Ausblick Haushaltssatzung 2018 – Antrag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD, Grüne und Ökologische Wählergemeinschaft sowie der Freien Liste Kallmünzer Umland auf Errichtung eines Spielplatzes am Schmidwöhr;**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung**

1. Bürgermeister Brey informiert die Mitglieder des Marktgemeinderates über den Antrag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD, Grüne und Ökologische Wählergemeinschaft sowie der Freien Liste Kallmünzer Umland auf Errichtung eines Spielplatzes am Schmidwöhr. Über die grundsätzliche Notwendigkeit auf „Errichtung eines Spielplatzes am Schmidwöhr“ ist sich der Marktgemeinderat einig.

1. Bürgermeister Brey erläutert daraufhin, dass man u. U. hier eine Förderung der Städtebauförderung in Zusammenspiel mit der Errichtung eines Parkplatzes und einer Fußgängerbrücke über die Vils erhalten könnte.

Nach längerer Diskussion wird sich darauf festgelegt, dass die Details mit der Regierung der Oberpfalz und den Fachstellen abzustimmen, so dass man in einem weiteren Schritt bereits nähere Details (mögliche Standorte, Förderung auch als Einzelmaßnahme, Dimensionierung der Maßnahme) besprechen kann.

### **Bekanntgaben**

1. Bürgermeister Brey gibt bekannt, dass

- a) der Bund Naturschutz an verschiedenen Stellen im Ortsbereich Bepflanzungen einer „Blumenwiese“ übernehmen möchte. Die einzelnen Standorte werden noch besprochen. Grundsätzlich wird die Maßnahme positiv bewertet.

- b) am Meilerberg eine Glasfaserleitung zum Verstärkermasten der Dt. Telekom verlegt wird.
- c) der Markt Kallmünz zum 01.07.2018 eine Neuordnung der Parkausweise vornimmt. Diese sind jährlich auszutauschen und werden im farblichen Wechsel optisch angepasst. Die Verwaltungskosten belaufen sich auf 15,00 € pro Jahr.
- d) am 29.05.2018 der neue Netto-Discounter seinen Betrieb in der Amberger Straße aufnimmt.
- e) am 18.05.2018 um 10.00 Uhr die Einweihung der Turnhalle Kallmünz stattfindet.
- f) die Pumpstation in Traidendorf neben der Brücke erneuert wird. Ein kleiner Anbau für den SSC/FFW wird ebenfalls integriert. Hierzu wurde angefragt, ob die Bürgersteigabsenkung auch auf der (Flussabwärts) linken Seite angepasst werden kann. Eine Prüfung erfolgt.
- g) der ausgehängte Trassenplan für die ALE-Maßnahme Schreiberthal, Murrenberg und Sommerhau fertiggestellt und mit den Fachstellen und Anliegern abgeklärt ist.
- h) die gemeldete Straßenabsenkung am Kaiserhäusl vom Straßenbauamt ausgebessert wird.
- i) z.B. am Freitag, den 11.05.2018, um 15.00 Uhr eine Klausurtagung mit allen Marktgemeinderäten mit anschließendem gemeinsamen Essen angedacht wäre. Nach kurzer Abstimmung soll nach einem anderen Termin gesucht werden.
- j) ein Schreiben des Zweckverband für Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz eingegangen ist, welches im Gremium verteilt wird.

## Mitteilungen des Seniorenforums

### Filmcafé am Morgen

Hinweisen möchten wir wieder auf das regelmäßig stattfindende Filmcafé am Morgen des Regina Filmtheaters in Regensburg in Zusammenarbeit mit der Servicestelle für Senioren des Landratsamtes Regensburg jeweils am zweiten Mittwoch und Donnerstag (wegen Christi Himmelfahrt diesmal am Freitag!) im Monat ab 10.00 Uhr. Der Film beginnt um 11.00 Uhr. Dazu gibt es Kaffee oder Tee oder 1 Glas Sekt und eine Brezn/Butterbrezn oder leicht süßes Gebäck. Der Preis beträgt 8,00 € incl. 3,50 € für Verzehr.

Am 9. und 11. Mai läuft der Film „Das Leuchten der Erinnerung“.

In diesem Film lassen Helen Mirren und Donald Sutherland ihre langjährige Beziehung mit einem gemeinsamen Road Trip von Boston nach Florida ein letztes Mal aufleben.

Ella und John sind schon viele Dekaden verheiratet. Das Leben des in die Jahre gekommenen Ehepaares wird mittlerweile aber größtenteils von ihren Arztbesuchen und den Bedürfnissen und Ansprüchen ihrer Kinder bestimmt. Um ein letztes Mal ein richtiges Abenteuer zu erleben, beschließen die beiden Rentner aus Massachusetts also, sich zu zweit in ihrem Wohnwagen, einem Oldtimer-

Winnebago, auf eine Reise von Boston an der US-Ostküste entlang hinab bis nach Florida zu begeben ...

Am 13. und 14. Juni läuft voraussichtlich der Film „Das etruskische Lächeln“.

### Seniorenachmittag auf der Mai-Dult

Dieser findet am Montag, 14. Mai, ab 13 Uhr im Hahn-Zelt statt. Um 14.00 Uhr ist Begrüßung und Fassanstich. Danach spielt das „Seniorenorchester Regensburg“ zum Tanz. An diesem Nachmittag gibt es vergünstigt Speisen und Getränke.

Tischreservierungen können unter 0941/4009-709 oder unter E-Mail: [susanna-marina.hochholzer@lra-regensburg.de](mailto:susanna-marina.hochholzer@lra-regensburg.de) getätigt werden. Dabei ist auch anzugeben, ob Rollstuhlfahrer/innen dabei sind.

### Seniorenprogramm der Pfarrei Kallmünz

Donnerstag, 3. Mai, 14.15 Uhr Fahrt zur Wallfahrtskirche Maria Lengenbach bei Deining mit Maiandacht und anschließender Einkehr.

Donnerstag, 7. Juni, 14.15 Uhr Fahrt zur Wallfahrtskirche Bettbrunn mit anschließender Einkehr.

### Fotowettbewerb

Am Fotowettbewerb „100 Jahre Freistaat Bayern. Deine Vorbilder“ können ältere Personen aus dem persönlichen Umfeld nominiert werden, die im Alter gewonnene Freiräume gesundheitsbewusst nutzen, gängige Vorurteile widerlegen und auch mit ihren Einschränkungen „gesund“ leben. Der Wunsch ist, zu zeigen, dass sich im Freistaat viele Freiräume zu einem gesunden Miteinander von Jung und Alt verbinden. Der Wettbewerb wird von entsprechender Bewerbung durch den TV-Partner SAT 1 Bayern begleitet.

Die Nominierung der Vorbilder soll in Form eines elektronischen Porträts der Person als Fotostrecke, einem kleinen Film oder einer Gif-Animation auf einer Unterseite der Kampagneninternetseite [www.freiraum.bayern.de](http://www.freiraum.bayern.de) hochgeladen werden können.

Für mehr Informationen können Sie die Kampagnenseite besuchen. Dort finden Sie den Aufruf zum Wettbewerb: <https://www.freiraum.bayern.de/>. Auch das Referat Öffentlichkeitsarbeit ([oeffentlichkeitsarbeit@stmgp.bayern.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@stmgp.bayern.de)) steht für Fragen zur Verfügung.

### Kaffeefahrt nach Illkofen

Für Dienstag, 12. Juni, ist eine Fahrt zum Kuhstallcafé nach Illkofen geplant. Abfahrt am Friedhofsvorplatz ist um 14.15 Uhr. Die Buskosten übernimmt der Markt Kallmünz. Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 65. Lebensjahr.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Dienstag, 5. Juni bei Edeltraud Zenger (Tel. 484), Josef Hartung (Tel. 95 1442) oder der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz unter der Telefonnummer 09473/9401-0.





Großer Beliebtheit erfreut sich jeweils die Fahrt ins Starmexx. Diesmal sahen sich die Seniorinnen und Senioren die unterhaltsame französische Komödie „Willkommen bei den Sch'tis“ an.

Josef Hartung, Seniorenbeauftragter  
Tel.: 09473/951 442  
Mobil: 0176/63065310.

## Gemeinde Duggendorf

### Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

**Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.  
Erreichbarkeit 1. Bürgermeister unter: 0152/33956025**

### Seniorenbus der Gemeinde Duggendorf

Der Seniorenbus fährt regelmäßig zu folgenden Zeiten aus der Gemeinde Duggendorf nach Kallmünz:

Freitag: Nachmittag

Samstag: Vormittag

**und nach Absprache auch**

Donnerstag: Nachmittag

Die Abholung erfolgt nach Möglichkeit an der Haustür.

**Termine bitte vereinbaren über den Nachbarschaftshilfeverein Duggendorf: Tel.-Nr. 09409/943.**

### Membranentausch und Wartung im Vakuumsystem Hochdorf

In den kommenden Wochen werden die Mitarbeiter des Bauhofes Duggendorf die Membranen in den Vakuumschächten wechseln und die turnusgemäße Wartung an den Schächten durchführen.

Bitte unterstützen sie die Arbeiten und stellen sie den freien Zugang für den Austausch und die Wartungen sicher.

### Verbrennen von Abfallprodukten aus Holzproduktion

Zum Ende der vergangenen Heizperiode war erneut festzustellen, dass an verschiedenen Hausfeuerstellen Produktionsrückstände aus der Holzverarbeitung verheizt wurden.

In einem konkreten Fall wurde auch Anzeige beim Landratsamt erstattet. Eine aktuelle Erkrankung wird vom Anzeigenerstatter auf das Verbrennen der angegebenen Stoffe zurückgeführt.

Durch das Landratsamt sind die Kaminkehrer darauf hingewiesen, besonders darauf zu achten, dass keine Holzabfälle verschürt werden.

Aus diesem Anlass und auf Grund der nachgewiesenen potentiellen Gesundheitsgefährdung wird eindringlich darauf hingewiesen, dass das Heizen mit durch Halogene belastetem Produktionsholz verboten und strafbar ist.

Eventuelle Restbestände sind fachgerecht zu entsorgen, eine scheinbar günstige Beschaffung geht mit nicht überschaubaren Gesundheitsrisiken einher!

Zu Beginn der kommenden Heizperiode wird erneut auf die Thematik hingewiesen. Da Vorräte jedoch langfristig angelegt werden, bitten wir auch jetzt um dringende Beachtung!

## Änderung Standort Umweltmobil

**Nächster Termin für das Umweltmobil ist am Donnerstag, 07.06.2018 in Hochdorf**

**Standort: Bushaltestelle Fa. Wittl (neben Vereinsheim) von 08.00 Uhr bis 08.45 Uhr**

Aufgrund von baulichen Maßnahmen kann die Entsorgungsfirma Meindl den bisherigen Standort in Wischenhofen nicht mehr anfahren. Ein Alternativstandort konnte leider nicht gefunden werden, deshalb wurde nun die Standzeit in Hochdorf auf insgesamt 45 Minuten erhöht.

Infos rund um das Thema Abfall erhalten Sie unter: [www.landkreis-regensburg.de](http://www.landkreis-regensburg.de) unter der Rubrik → „Bürger-service-Abfallratgeber“,

unter [www.entsorgungsdaten.de](http://www.entsorgungsdaten.de) oder per E-Mail: [abfallwirtschaft@landratsamt-regensburg.de](mailto:abfallwirtschaft@landratsamt-regensburg.de)

### Aus der Gemeinderatssitzung Duggendorf vom 20.03.2018

#### **Straßenasphaltierungsarbeiten in Außenbereichen der Gemeinde Duggendorf;**

- a) Erneuerung der Tragdeckschicht der GVS Hochdorf – Neuhof
  - b) „Staubfreimachung“ Zufahrt Weinberg
  - c) Erneuerung der Tragdeckschicht Verbindungsstraße Schwarzhöfe – Teufelschlag (Kostenaufteilung mit der Gemeinde Wolfsegg);
- Beratung und ggf. Grundsatzbeschluss**

Die Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt wurden bereits mit der Ladung für die vergangene nichtöffentliche Sitzung verschickt. Ergänzend zum Beschluss vom 27.02.2018 ist es für die weitere Planung notwendig, die geplanten Maßnahmen grundsätzlich zu beschließen.

Die Kosten werden von 1. Bgm. Eichenseher bekanntgegeben.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, den v.g. Baumaßnahmen a), b) und c) zuzustimmen.

#### **Straßenanierung in Hochdorf – Erneuerung der Oberschicht in Teilbereichen der Hofmarkstraße;** **Beratung und ggf. Grundsatzbeschluss**

Grundsätzlich ist für die Hofmarkstraße auf kompletter Länge die Erneuerung der Oberschicht geplant. Ausgenommen ist lediglich der Bereich, bei dem bereits 2016 eine Sanierung erfolgt ist. Laut Nachfrage beim Wasserzweckverband sind die Hausanschlüsse im Bereich der Straße in gutem Zustand, nach deren Einschätzung sind keine Tiefbaumaßnahmen im Vorgriff notwendig.

Ausstehend ist noch der Austausch und Neuverdichtung des Aufbaus im Bereich des „Telekomgrabens“ aus der DSL-Maßnahme. Die Erneuerung der Deckschicht ist so zu terminieren, dass diese Nachbesserung vorab erfolgt. Die Kostenschätzungen beziehen sich auf die Abschnitte vor und hinter der bereits erfolgten Sanierung, die genaue Zuordnung kann dem Lageplan entnommen werden.

Die Kosten für die Sanierung im vorderen Bereich der Hofmarkstraße belaufen sich auf ca. 70.000,00 € bis 75.000,00 €, im hinteren Bereich auf ca. 80.000,00 € bis 85.000,00 €.

Im hinteren Bereich der Hofmarkstraße soll vom Bauausschuss noch geprüft werden, ob die gesamte Ober-

schicht erneuert werden muss. Hier sollen evtl. Teilbereiche definiert werden.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, nach Beurteilung des Bauausschusses, die Oberschicht in der Hofmarkstraße in den im Lageplan angegebenen notwendigen Teilbereichen erneuern zu lassen.

#### **Straßenbauprogramm 2018;** **Beratung und ggf. Grundsatzbeschluss**

1. Erneuerung der OB und der Wasserführung des Bürgersteiges entlang der Regensburger Straße in Duggendorf (Übernahme aus 2017)
2. Erweiterung der Angerstraße mit einem Rasengitterstreifen (Übernahme aus 2017)
3. Baumaßnahmen Friedhof Duggendorf (teilweise Übernahme aus 2017, Entfall der Herstellung eines Hausanschlusses, keine Errichtung einer Betonmauer zur Wasserführung)
4. Errichtung einer Stützmauer im Ortsteil Züntergut zur Sicherung der Ortsstrasse

Das Straßenbauprogramm 2018 setzt sich wie folgt zusammen:

Zu Punkt 4 ist die verursachungsgemäße Beteiligung eines Anliegers noch zu prüfen.

Hierzu soll noch ein Ortstermin durch den Bauausschuss stattfinden.

Insgesamt liegen diese Maßnahmen unter der Kostenschätzung von 2017 (etwas über 100.000,00 €), da der Hausanschluss bereits ausgeführt ist, die Mauer im Friedhof nicht errichtet wird und die Stützmauer deutlich weniger als den Kostenansatz für die bisherigen Positionen verursacht. Für die Stützmauer liegt die Kostenschätzung bei, die korrigierte Schätzung für den Friedhof soll bis zur Sitzung vorliegen.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, das Straßenbauprogramm 2018 wie angegeben auszuführen.

#### **Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Ferienhauses mit Nebengebäude und Carport im Ortsteil Auf'n Berg;** **Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Posteingang des Vorbescheides war der 16.03.2018.

Aufgrund der kurzen Bearbeitungszeit war es nicht mehr möglich, eine Stellungnahme vorzubereiten.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, den Vorbescheid bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

**Antrag auf Vorbescheid zur Grundstückserweiterung, Abbruch eines bestehenden Ferienhauses und Errichtung von zwei neuen Ferienhäusern im Ortsteil Auf'n Berg; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Posteingang des Vorbescheides war der 16.03.2018. Aufgrund der kurzen Bearbeitungszeit war es nicht mehr möglich, eine Stellungnahme vorzubereiten. Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, den Vorbescheid bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

**Bestätigung des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hochdorf durch die Gemeinde Duggendorf; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Im Rahmen der Dienstversammlung am 10.03.2018 wurde Stefan Wendl für weitere 6 Jahre zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hochdorf gewählt. Der Gewählte ist nun durch den Gemeinderat Duggendorf in seinem Amt zu bestätigen.

Das Einvernehmen von Herrn KBR Wolfgang Scheuerer wurde erteilt. Die erforderlichen Lehrgänge sind bereits erbracht.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, Herrn Stefan Wendl als Kommandanten der FF Hochdorf zu bestätigen.

**Bestätigung des Stellvertreters des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hochdorf durch die Gemeinde Duggendorf; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Nach der Novellierung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes vom Juli 2017 ist nun auch die offizielle Nominierung eines weiteren Stellvertreters des Kommandanten (bisher einer) möglich. Damit soll die Möglichkeit zur rechtzeitigen Nachwuchsförderung für Kommandanten verbessert werden.

Herr Thomas Achhammer war in den vergangenen Jahren bereits inoffiziell vom Verein als „3. Kommandant“ benannt. Nach der neuen Regelung sind beide Stellvertreter als gleichrangig angesetzt. Thomas Achhammer wurde in der Dienstversammlung am 10.03.2018 zum „weiteren“ stellvertretenden Kommandanten gewählt. Der Gewählte ist nun durch den Gemeinderat in seinem Amt zu bestätigen.

Das Einvernehmen von Herrn KBR Wolfgang Scheuerer wurde erteilt. Die noch erforderlichen Lehrgänge (Leiter einer Feuerwehr, Gruppenführer) sind in einer angemessenen Frist nachzuweisen.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, Herrn Thomas Achhammer als stellvertretenden Kommandanten der FF Hochdorf zu bestätigen.

**Beschluss zur Gründung von Kinderfeuerwehren und Übernahme in die kommunale Haftung; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Im Rahmen der oben angesprochenen Änderungen im Bayerischen Feuerwehrgesetz wurde auch die Möglichkeit geschaffen, „offizielle“ Kinderfeuerwehren zu gründen. Damit die Aktiven und Kinder in der Zeit der Ausbildung/Beschäftigung auch versichert sind, bedarf es eines Beschlusses der Gemeinde, diese Aufgaben als Teil des kommunalen Brandschutzes mit aufzunehmen.

Der Gemeinderat Duggendorf stimmt der Gründung von

Kinderfeuerwehren in der Gemeinde Duggendorf zu und übernimmt die Absicherung im Rahmen der Kommunalversicherung.

**Antrag auf Erteilung einer Rodungserlaubnis für eine Waldfläche im Bereich der Ortsteile Haidberg/Auf'n Berg; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Die Unterlagen zur beantragten Rodung sind als Anlage beigelegt. Die Gemeinde ist aufgefordert, dazu bis zum 12.04.2018 Stellung zu nehmen. Aus Sicht von 1. Bgm. Eichenseher gibt es in dem angegebenen Bereich keine substantiellen Hinderungsgründe, die einer positiven Stellungnahme entgegenstehen.

Da ein GR-Mitglied persönlich betroffen ist, beschließt der Gemeinderat Duggendorf, ohne dieses Mitglied abzustimmen.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, der v.g. positiven Stellungnahme zuzustimmen.

**Neuregelung der Verpachtung des Hochdorfer Sportgeländes; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Nach mehreren Vorgesprächen zwischen der Gemeinde Duggendorf und dem Schützenverein Hochdorf wurde im Rahmen einer Vorstandssitzung die Änderung des bestehenden Pachtvertrages beschlossen. Ebenfalls in Abstimmung mit der DJK Duggendorf wurden folgende Kernpunkte einer Neuregelung definiert:

1. Der Pachtvertrag der Gesamtfläche ab Stockbahn bis Bogenschießplatz wird im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst.

2. Der Bereich des Fußballplatzes wird zukünftig an die DJK Duggendorf verpachtet.

Die normale Rasenpflege erfolgt durch die DJK Duggendorf.

Außerhalb des Spiel- und Trainingsbetriebes steht der Fußballplatz als „Bolzplatz“ zur Verfügung. In dem freien Zeitraum können auch die Hochdorfer den Platz wie bisher nutzen – ein sauberes Hinterlassen der Fläche ist selbstverständlich.

3. Der Bereich, auf dem das Häuschen des Schützenvereines steht, mit der Rasenfläche bis zum Tennisplatz, fällt an die Gemeinde Duggendorf zurück. Das Gebäude in diesem Bereich soll auch weiterhin durch die Vereine der Gemeinde (auf Antrag) genutzt werden können.

4. Der Bogenschießplatz wird weiterhin an den Schützenverein Hochdorf verpachtet

Für die Gesamtfläche wurde bisher eine Jahrespacht von etwas über 150,00 € erhoben. 1. Bgm. Eichenseher schlägt vor, entsprechend der neuen Drittelnutzung, von DJK und Schützenverein eine symbolische Jahrespacht von 50,- € zu erheben. Als Pachtzeitraum sollten 10 Jahre festgesetzt werden.

Der Gemeinderat Duggendorf ist der Ansicht, die Kernpunkte des Pachtvertrages zu überarbeiten.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt die Aufhebung des bestehenden Pachtverhältnisses mit dem Schützenverein Hochdorf und die ersatzweise Neuverpachtung wie angegeben.

### **Kinderkrippe Duggendorf – Antrag auf Überbelegung für April bis August 2018;**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Laut Auskunft der Verwaltung ist für die Überbelegung der Kinderkrippe aus zuschussrechtlichen Gründen die Zustimmung der Gemeinde notwendig. Aus Sicht von 1. Bgm. Eichenseher profitiert die Gemeinde durch die etwas höheren Einnahmen (aus Elternbeitrag und Verteilungsschlüssel). Daher sollte der Überbelegung zugestimmt werden.

Der Gemeinderat Duggendorf stimmt, vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landratsamt Regensburg, der zeitlich befristeten Überbelegung zu.

### **Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage im Ortsteil Haidberg;**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück befindet sich im Ortsteil Haidberg, dieser Ortsteil ist im rechtsgültigen Flächennutzungsplan von Duggendorf als Splittersiedlung im Außenbereich dargestellt. Die Zulässigkeit des Vorhabens richtet sich nach § 35 BauGB.

Gemäß § 35 Abs. 2 BauGB ist das Vorhaben zulässig, wenn öffentliche Belange nicht beeinträchtigt werden und eine ausreichende Erschließung vorhanden ist.

Als öffentlicher Belang käme eventuell nach § 35 Abs. 3 Nr. 7 BauGB u. a. die Verfestigung oder Erweiterung einer Splittersiedlung in Betracht.

Nach Auffassung von Erster Bürgermeister Thomas Eichenseher kann dieser Belang aber hier nachrangig betrachtet werden. Es handelt sich lediglich um den Neubau einer Doppelgarage. Das gemeindliche Einvernehmen könne somit erteilt werden.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

### **Bauantrag zum Neubau einer Traktorgarage in Duggendorf;**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Die Teilfläche des zur Bebauung vorgesehenen Grundstückes, auf dem die Traktorgarage errichtet werden soll, ist im rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan als Fläche für die Landwirtschaft, die übrige Fläche als „MD“ (Dorfgebiet) dargestellt und befindet sich im Ortsteil Kleinduggendorf der Gemeinde Duggendorf. Aufgrund der vorhandenen Bebauung erfolgt die Beurteilung zur Zulässigkeit des Vorhabens nach § 34 Abs. 1 BauGB.

Danach ist das Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Aufgrund der obengenannten Ausführungen beschließt der Gemeinderat Duggendorf, das gemeindliche Einvernehmen nach § 34 Abs. 1 BauGB zu erteilen.

### **Bauantrag zum Anbau einer Maschinenhalle an den bestehenden Bauhof in Duggendorf;**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück ist im Geltungsbereich des rechtsgültigen Flächennutzungsplanes

der Gemeinde Duggendorf als Sonderbaufläche dargestellt. Entsprechend dieser Darstellung befindet sich auf dem Grundstück der gemeindliche Bauhof.

Der vorliegende Bauantrag bezieht sich auf den Anbau an die vorhandene Maschinenhalle.

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

### **Bekanntgaben**

Erster Bürgermeister Eichenseher gibt bekannt, dass

- a) die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 24.04.2018 stattfindet.
- b) die Einladung zur Fahrt nach „Tarján“ an die Vereine versendet wurde. Die Gemeinderatsmitglieder sollen ihre Rückmeldung bitte bis zum 24.04.2018 abgeben.
- c) der Weg zum Sommerlegerl an einer Stelle eingebrochen ist und deshalb gesperrt wurde.
- d) von der JFG Naab-Vils 08 e.V. ein Antrag auf Zuschuss für die Saison 2018/2019 eingegangen ist.
- e) eine E-Mail bzgl. Breitband-Versorgung für das Neubaugebiet „An der Sandgrube“ eingegangen ist.
- f) die Hundetoilette an der Abzweigung zum Weinberg zerstört wurde. Anzeige wurde erstattet.

## **Gemeinde Holzheim a. Forst**

### **Sprechstunde des 1. Bürgermeisters**

**Dienstags von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum Holzheim a. Forst**

### **ACHTUNG**

**Am Dienstag, 15.05.2018, entfällt aufgrund der Überschneidung mit der Gemeinderatssitzung die Bürgermeistersprechstunde!**

**In den Pfingstferien (22.05.2018 + 29.05.2018) entfällt ebenfalls die Bürgermeistersprechstunde!**

**Der Bürgermeister ist in dringenden Fällen telefonisch unter 0152/53984150 erreichbar.**

### **Bedarfsermittlung Kinderkrippe/Kindergartenplätze ab 2019**

Im Zuge einer Bedarfsplanung „Kinderkrippe/Kindergarten“ wird die Verwaltung an die Eltern Fragebögen verschicken. Wir bitten hierzu um rege Beteiligung. Bei Interesse können sich auch werdende Eltern in der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Herrn Hübl, Tel-Nr. 09473/9401-20 melden und Fragebögen anfordern.

## Wichtige Information

Bei einem Sterbefall bzw. einer Bestattung auf dem gemeindlichen Friedhof in Holzheim a. Forst ist folgendes zu beachten:

Da die Gemeinde für das Öffnen des Leichenhauses und das Glockengeläut zuständig ist, ist es zwingend erforderlich, diese zu informieren oder durch den Bestatter informieren zu lassen.

Die Reihenfolge der telefonischen Erreichbarkeit ist wie folgt vorgesehen:

Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz Tel. 09473/9401-0

Bauhofmitarbeiter, Gerhard Münz Tel. 0171/3064436

oder notfalls beim Ersten Bürgermeister Andreas Beer unter 0152/53984150

Wir bitten um Beachtung, denn nur durch einen gesicherten Infofluss kann die Gemeinde Ihrer Aufgabe nachkommen.

gez. Erster Bürgermeister Andreas Beer

## Schulverband Kallmünz

### Schul- und Marktbibliothek

#### Zur bevorstehenden Urlaubszeit:

Für alle Leser mit gültigem Leserausweis kostenlose Nutzung unseres eMedienverbundes.

Hier können kostenlos e-Books, e-Audios und e-Magazine bequem von Ihrem Urlaubsort aus oder auch schon von zu Hause auf ihre Endgeräte kopiert werden. Probieren Sie es aus oder kommen Sie zu unseren Ausleihzeiten vorbei und lassen sich beraten.

Des weiteren stehen Ihnen wieder kostenlose Bücher auf unserem „Nimm mich mit“-Tisch zur Verfügung. Diese Bücher dürfen Sie mit in den Urlaub nehmen und dort weiter verschenken.

Viele Grüße Elisabeth Hübl

## Schulturnhalle Kallmünz

Am Pfingstmontag, 21. Mai 2018  
von 13 bis 17 Uhr

**Tag der offenen Tür in der Schulturnhalle Kallmünz.**

## Vereine und Verbände

### Kallmünz

#### ATSV Kallmünz

Aktuelle Termine und News im Internet unter <http://www.atsv-kallmuenz.de>

#### Bergverein Kallmünz e.V.

Termine und Nachrichten im Internet unter [www.bergverein-kallmuenz.de](http://www.bergverein-kallmuenz.de)

#### Bund Naturschutz

Treffen jeden 3. Donnerstag um 20 Uhr im „Goldenen Löwen“.

### Burgwanderer Kallmünz

06.5. (Sonntag) Wandern bei den WF Richtheim

10.5. (Donnerstag) 40. Int. Volkswandertag. Arbeitseinsatz ab 5 Uhr früh. Start: 6 Uhr ab Bürgersaal Keltenweg 1, Anmeldung bei Donauer, Tel. 09473/421.

20.5. (Sonntag) Wandern bei den WF in Pressath.

3.6. (Sonntag) Wandern bei den WF Schwarzhofen.

Anmeldung bei Donauer, 09473/421.

Mitfahrgelegenheit bei Niebler: 09473/1497  
oder Henschel Michael: 09473/910076.

### Burgschützen Kallmünz

Infos im Internet unter: [www.burgschuetzen-kallmuenz.de](http://www.burgschuetzen-kallmuenz.de)

Jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr Königs- und Vereinsmeisterschaftsschießen im Schützenheim.

4.5. (Freitag) 20 Uhr Königsproklamation im Schützenheim.

19.5. (Samstag) Böllerschützentreffen in Birkenfeld, 6 Schuß. Abfahrt siehe Tagespresse.

26.5. (Samstag) Generalprobe der Böllerschützen um 22 Uhr mit Böller und 3 Schuß für das 150jähr. FFW Fest in Kallmünz. Treffpunkt: 21.45 Uhr am Marktplatz.

27.5. (Sonntag) Teilnahme am 100jährigen Gründungsfest der Schützengesellschaft Maxhütte-Roßbergeröd mit Fahne und Taferl und Vereinskleidung.

31.5. (Donnerstag/Fronleichnam) Böllerschießen Fronleichnam mit Teilnahme an der Prozession 6 Schuß.

### Chorgemeinschaft Kallmünz

Proben jeweils dienstags um 19.45 Uhr im Kultur- und Vereinsheim. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. [www.chorgemeinschaft-kallmuenz.rocks](http://www.chorgemeinschaft-kallmuenz.rocks)

### Sing & Swing-Chor Kallmünz

Proben freitags im Kultur- und Vereinsheim. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. [www.sing-und-swing-kallmuenz.de](http://www.sing-und-swing-kallmuenz.de)

### Singkreis (ehem. Frauenbund-Singkreis) Kallmünz

Probe jeden letzten Donnerstag im Monat im Vereins- und Kulturheim. Interessierte Sängerinnen willkommen.

### Kehlkopfpiraten – Kinderchor und Flötengruppe

[www.kehlkopfpiraten-kallmuenz.rocks](http://www.kehlkopfpiraten-kallmuenz.rocks)

### FF Krachenhausen

10.5. (Donnerstag) Vatertagsfest in Krachenhausen.

### **Freunde von Alt-Kallmünz**

An jedem 2. Montag eines Monats treffen sich die Freunde von Alt-Kallmünz um 19.30 Uhr im Gasthaus Weigert.

### **Heimat- und Volkstrachtenverein Kallmünz**

- 1.5. (Dienstag/Maifeiertag) 10 Uhr Maifeier am Graben.
- 7.5. (Montag) 19 Uhr Tanzprobe im Vereinsheim.
- 31.5. (Donnerstag/Fronleichnam) 8.30 Uhr.
- 4.6. (Montag) Tanzprobe im Vereinsheim, 19 Uhr.
- 9./23.6. (Samstag) Kindertanzprobe im Vereinsheim, 13 Uhr.

### **Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz**

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20.00 Uhr im Vereins- und Kulturheim.

### **KulturEck Kallmünz e.V.**

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

### **Männergesangverein 1892 Kallmünz**

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr Probeabend im Vereinslokal.

### **Obst- und Gartenbauverein Kallmünz**

- 6.5. (Sonntag) Ausflug zum Nepaltempel nach Wiesent mit Führung. Abfahrt 12 Uhr am Friedhofplatz. Auf der Rückfahrt Einkehr in Bach.

### **Oldtimer-Freunde Kallmünz**

Jeden Mittwoch Oldtimer-Gesellschaftsabend im Vereinsheim ab 19 Uhr.

### **SSC Traidendorf**

- 1.5. (Dienstag) 14 Uhr Mannschaftsmeisterschaft auf dem Vereinsgelände des SSC Traidendorf.

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen!

### **1. TC Kallmünz 1968 e.V.**

- 10.5. (Donnerstag/Christi Himmelfahrt) 14 Uhr Schleiferturnier.
- 11.5. (Freitag) 50-Jahrfeier.
  - 16 Uhr Jubiläums-Doppel mit Gründungsmitgliedern.
  - 18.30 Uhr Feierlichkeiten im Vereinsheim.

### **Tischtennisclub Kallmünz 1960 e.V.**

Aktuelle Termine und Ergebnisse auf der Homepage des Vereins unter [www.ttc-kallmuenz.de](http://www.ttc-kallmuenz.de)

### **VdK-Ortsverband Kallmünz-Duggendorf**

- 5.5. (Samstag) Frühjahrsversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft und anschließender Muttertagsfeier. Beginn 14 Uhr im Gasthaus Naabtal. Fahrgelegenheiten für Kallmünz mit Heinrich Auburger ab 13 Uhr am Friedhofplatz. Fahrgelegenheit für Duggendorf: Gemeindebus. Anmeldung bei Fritz Hofmann, Tel. 09473/1280.
- 22.5. (Dienstag) Vdk-Dultnachmittag im Glöcklzelt. Fahrpreis 4 Euro. Abfahrt mit Bus: 12 Uhr Kallmünz – 12.05 Uhr Holzheim – 12.10 Uhr Heitzenhofen – 12.15 Uhr Duggendorf – 12.20 Uhr Wischenhofen – 12.20 Uhr Hochdorf – 12.35 Brunn. Es gibt wieder verbilligte Preise. Auch für Nichtmitglieder und Kinder mit Begleitung. Anmeldung bei Fritz Hofmann, Tel. 09473/1280.

## **Duggendorf**

### **FF Duggendorf**

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

### **FF Heitzenhofen**

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

20.5. (Pfingstsonntag) Ab 11 Uhr Pfingstfest in der Glockner-Halle in Judenberg.

### **FF Wischenhofen**

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

### **FF Hochdorf**

Jeden 1. Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

### **DJK Duggendorf – Stockabteilung**

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training der Stockschiützen. Interessierte, auch Nichtmitglieder, sind zum Schnuppern willkommen!

- 12.5. (Samstag) Gemeindefeierschaft im Stockschießen auf Asphaltbahnen, Infos und Anmeldung bei Herbert Schwarz, Tel. 09473/951793 oder Josef Bink, Tel. 09409/8599311.

### **DJK Duggendorf – Tischtennisabteilung**

Jeden Dienstag und Freitag Training ab 19 Uhr. Neu- und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.

### **Schützenverein Hubertus Hochdorf e.V.**

Freitags ab 19.00 Uhr allgemeiner Schieß- und Gesellschaftsabend.

### **VdK-Ortsverband Kallmünz-Duggendorf**

- 5.5. (Samstag) Frühjahrsversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft und anschließender Muttertagsfeier. Beginn 14 Uhr im Gasthaus Naabtal. Fahrgelegenheiten für Kallmünz mit Heinrich Auburger ab 13 Uhr am Friedhofplatz. Fahrgelegenheit für Duggendorf: Gemeindebus. Anmeldung bei Fritz Hofmann, Tel. 09473/1280.
- 22.5. (Dienstag) Vdk-Dultnachmittag im Glöcklzelt. Fahrpreis 4 Euro. Abfahrt mit Bus: 12 Uhr Kallmünz – 12.05 Uhr Holzheim – 12.10 Uhr Heitzenhofen – 12.15 Uhr Duggendorf – 12.20 Uhr Wischenhofen – 12.20 Uhr Hochdorf – 12.35 Brunn. Es gibt wieder verbilligte Preise. Auch für Nichtmitglieder und Kinder mit Begleitung. Anmeldung bei Fritz Hofmann, Tel. 09473/1280.

## **Holzheim a. Forst**

### **Feuerwehr Holzheim a. Forst**

- 1.5. (Dienstag/Maifeiertag) 11 Uhr Maifeier im Schulgarten.

### **KRK Holzheim a. Forst**

Jeden 1. Montag im Monat um 20 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus Lau.

### **Mutter-Kind-Gruppe Holzheim a. Forst**

Jeden Freitag von 9 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum. Einfach vorbeikommen oder bei Sonja, Tel. 09473/9513190, informieren.